

Eine Information der

Kassenärztlichen Vereinigung
Westfalen-Lippe

und der

Verbände der Krankenkassen
in Westfalen-Lippe

Information zur Grippeimpfung 2016/2017

Liebe Patientinnen, liebe Patienten!

Mit Beginn der kalten Jahreszeit naht auch die Grippewelle. Einen normalen grippalen Infekt kennt jeder, eine „echte“ Grippe, die sogenannte Influenza, zum Glück nicht. Den besten Schutz vor einer Erkrankung bietet die Impfung. Vor allem älteren, chronisch kranken und immungeschwächten Menschen wird empfohlen, sich impfen zu lassen. In diesen Fällen sind Sie besonders gefährdet, sich mit dem Virus anzustecken. Die Haupterreger sind Influenza A- und B-Viren.

Allgemeine Schutzmaßnahmen wie regelmäßiges Lüften und häufiges Händewaschen sollten für jeden an erster Stelle stehen.

Dass so viele Menschen an einer Grippe erkranken, müsste nicht sein, denn gegen die Influenzaviren gibt es eine Schutzimpfung.

Impfung am besten im Herbst

Die Impfung gegen Influenza sollte jedes Jahr, möglichst im Herbst, erfolgen. Auch ein späterer Zeitpunkt ist möglich. Nach der Impfung dauert es etwa zwei Wochen, bis der Körper genügend Antikörper produziert hat, um gegen eine Influenzainfektion geschützt zu sein. Danach klingt der Impfschutz ab. Daher ist die Grippeimpfung vor Oktober nicht sinnvoll.

Impfstoff ist gut verträglich

Der Grippeimpfstoff ist gut verträglich und wird mit einer Spritze in den Muskel oder in die Haut appliziert. Gelegentlich kann es nach einer Impfung zu Rötungen oder einer Schwellung an der Einstichstelle kommen. In seltenen Fällen treten Symptome wie bei einer Erkältung auf, die in der Regel nach ein bis zwei Tagen abklingen. Sie sind ein positives Zeichen dafür, dass der Körper Abwehrkräfte mobilisiert.

Die Oberflächenstruktur der Viren ändert sich jährlich. Daher müssen auch jährlich neue Impfstoffe entwickelt werden. Die Weltgesundheitsorganisation WHO gibt jedes Jahr eine aktuelle Empfehlung über die Zusammensetzung der Grippeimpfstoffe in der ganzen Welt heraus.

Die Grippeimpfstoffe, die in Deutschland auf dem Markt sind, wirken alle gleich gut gegen die Grippe.

Ausschreibung für Westfalen-Lippe

Für die Impfsaison 2016/2017 werden für Westfalen-Lippe wieder durch eine Ausschreibung zwei qualitativ hochwertige Grippeimpfstoff-Präparate breit gestellt. So ist eine gute Versorgung sichergestellt.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Die Krankenkassen
in Westfalen-Lippe

KVWL
Kassenärztliche Vereinigung
Westfalen-Lippe

und



Kassenärztliche Vereinigung
Westfalen-Lippe



Nordrhein-Westfalen
Landwirtschaftliche Sozialversicherung

